

	<b>Thema 1</b> (vor den Herbstferien)	<b>Thema 2</b> (vor den Weihnachtsferien)	<b>Thema 3</b> (vor den Märzferien)
<b>Themen</b>	<b>Textsorten</b>	<b>Literaturgeschichte – Präsentationen</b> (fächerübergreifend + Seminar)	<b>Romananalyse</b> (falls möglich analog zu Jg. 10 Gym)
<b>Kompetenzen und Inhalte</b>	<p>Revision:</p> <p>Textsorten (Sachtext, Lyrik, Kurzgeschichte, typografischer Text, Tagebuch, Roman, Anekdote, Drama etc.)</p> <p>Epische, lyrische, dramatische Texte unterscheiden</p> <p>Verfahren der Leserlenkung kennenlernen</p> <p>Form- und Gestaltungsmittel identifizieren</p> <p>Literarische Formen der Kritik und Verspottung identifizieren können.</p> <p>Merkmale verschiedener literarischer und expositorischer Textsorten kennen und anwenden</p> <p>Textproduktion: gestaltendes, informierendes Schreiben, Texte überarbeiten, interpretieren</p>	<p>Die Einheit wird begleitet durch das Fach Seminar</p> <p>Erarbeiten und Halten eines Vortrags zu einer Literaturepoche in Partnerarbeit als Vorbereitung auf die PLs im 2. Halbjahr (15 Min Vortrag + 15 Min. Fachgespräch; Handouts)</p> <p>Erarbeiten einer Forschungsfrage im Rahmen der vorgestellten Literaturepoche</p> <p>Erstellen einer Dokumentation als Klausurersatzleistung zu der Forschungsfrage (PLs werden aber nicht vor der Klasse gehalten!)</p> <p>Recherche in öffentlichen Bibliotheken und im Internet</p> <p>Zusammentragen von themenrelevanten Informationen, exzerpieren, zusammenfassen, abstrahieren</p> <p>Kritische Auseinandersetzung mit Material und Problemstellung: informieren, argumentieren, kritisieren</p> <p>Vorträge konzipieren, strukturieren, ausarbeiten und adressatengerecht vortragen mit angemessener Medienunterstützung</p>	<p>Auswahl des Basistextes erfolgt wenn möglich entsprechend der Schriftlichen Überprüfungen Jg. 10 an den Gymnasien</p> <p>Analyse eines Werkes der deutschen Literatur (Timm, Kafka, Brecht, Storm, Kehlmann ...)</p> <p>Vertiefung der Lesekompetenz: Lesestrategien und -techniken</p> <p>Vertiefung der Analysekompetenz</p> <p>Form- und Gestaltungsmittel identifizieren: Einsatz sprachlicher Stilmittel und Erzähltechniken</p> <p>Parabolische, metaphorische, symbolische, allegorische Bedeutungen erkennen</p> <p>Berücksichtigung von Rezeptionsgeschichte und Sekundärliteratur</p> <p>Produktion zusammenfassender und deutender Texte</p>
<b>Lernformen und Methoden</b>	Eigenständige und individualisierte Formen, Teamwork, kreative Texterschließungsmethoden	Eigenständige und individualisierte Formen, Teamwork, Einführung in das wissenschaftspropädeutische Arbeiten, Präsentationsformen	Eigenständige und individualisierte Lernformen, Teamwork, wissenschaftspropädeutisches Arbeiten, kreative Texterschließungsmethoden

	<b>Thema 4</b> (nach den Märzferien)	<b>Thema 5</b> (Mai/Juni)
<b>Themen</b>	<b>Kommunikation</b>	<b>Epochen und Werke der Weltliteratur</b>
<b>Kompetenzen und Inhalte</b>	<p>Sprache und Kommunikation untersuchen: Kennenlernen von Kommunikationsmodellen</p> <p>Analyse sprachlicher Interaktion und dialogischer Texte unter kommunikationspsychologischen und -theoretischen Gesichtspunkten</p> <p>Gespräch unter Berücksichtigung des situativen Kontextes erfassen</p> <p>Gesprächsverläufe wiedergeben, Gesprächsverhalten reflektieren, Ziel des Gesprächs benennen</p> <p>Denotation und Konnotation sprachlicher Ausdrücke erkennen</p>	<p>Werke unterschiedlicher Epochen und Kulturkreise kennenlernen</p> <p>Merkmale wichtiger Epochen kennen (Vertiefung des Wissens aus den Präsentationsleistungen)</p> <p>Kulturelle, geschichtliche und gesellschaftliche Zusammenhänge bei der Betrachtung von Romanen berücksichtigen</p> <p>Gründe für sprachlichen Wandel kennen</p> <p>Vergleichen, bestimmen, analysieren, zuordnen und deuten</p> <p>Kreative Auseinandersetzung und Präsentation der Primärtexte</p> <p>Vortrag nach dramaturgischen Gesichtspunkten gestalten</p>
<b>Lernformen und Methoden</b>	Eigenständige und individualisierte Formen, Teamwork, kreative Texterschließungsmethoden	Eigenständige und individualisierte Formen, Teamwork, Einführung in das wissenschaftspropädeutische Arbeiten, interaktive Kurzvorträge